

Gedanken zur Offenbarung – Teil 28

Offenbarung Kapitel 4 – Teil 3

Die 24 Ältesten

Offenbarung Kapitel 4, Vers 4

4Rings um den Thron (standen; oder: sah ich) vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen (sah ich) vierundzwanzig Älteste sitzen, die mit weißen Gewändern angetan waren und goldene Kronen (oder: Kränze) auf ihren Häuptionen hatten.

Die 24 Throne, die Johannes hier sieht, sah der Prophet Daniel auch und zwar, als sie gerade aufgestellt wurden. Aber da waren sie noch leer:

Daniel Kapitel 7, Vers 9

Ich schaute zu, bis Stühle (oder: Throne, Thronessel) hingestellt wurden und ein ehrwürdiger Greis Platz nahm. Sein Gewand war weiß wie Schnee und sein Haupthaar wie reine Wolle; Sein Thron bestand aus Feuerflammen und hatte Räder von loderndem Feuer.

Somit sitzt JETZT der „ehrwürdige Greis“ auf dem Zentralthron, der himmlische Vater, umringt von 24 Ältesten, die ebenfalls auf Thronen sitzen.

Viel ist darüber spekuliert worden, wer die 24 Ältesten sind, die auf diesen Thronen sitzen. Viele glauben, dass sie die 12 Patriarchen des Alten Testaments (die Söhne Jakobs) plus die 12 Apostel des Neuen Testaments repräsentieren würden. Da Johannes aber selbst ein Apostel war, fällt es schwer anzunehmen, dass die Hälfte der Ältesten die 12 Apostel sind, denn

sonst hätte Johannes sich ja selbst in dieser Gruppe sitzen sehen müssen.

Einen Hinweis über deren Identität wird uns gegeben in

Offenbarung Kapitel 5, Verse 9-10

9Und sie (die 4 Lebewesen und die 24 Ältesten) sangen ein neues Lied, das da lautete: »Würdig bist Du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn Du hast Dich schlachten lassen und hast für Gott durch Dein Blut aus ALLEN Stämmen und Sprachen, aus ALLEN und Völkerschaften (Menschen) erkauft, 10und hast sie für unsern Gott zu einem Königtum (oder: Königreich) und zu Priestern gemacht, und sie werden (einst) als Könige auf der Erde herrschen.«

Dieser Vers scheint der vorherigen Vorstellung von den Patriarchen und den Aposteln zu widersprechen, weil sie allesamt Erlöste aus den Stämmen Israels waren und keine aus ALLEN Stämmen, Sprachen, Völkern und Völkerschaften. Von daher kann man davon ausgehen, dass es sich um die entrückte Gemeinde handelt, die ja tatsächlich aus ALLEN Stämmen, Sprachen, Völkern und Völkerschaften errettet wird. Es handelt sich bei den 24 Ältesten, die Johannes in seiner Vision sieht, um die Überwinder des Alten UND Neuen Bundes. Denn auch die Gläubigen des Alten Bundes sind durch das Blut von Jesus Christus erlöst. Nach Seinem Sterben ist Jesus Christus in das Totenreich gegangen und hat den Toten dort das Evangelium verkündigt.

1.Petrus Kapitel 3, Verse 18-20

18Denn auch Christus ist einmal um der Sünden willen gestorben, als Gerechter für Ungerechte, um uns zu Gott zu führen, Er, Der am (oder: nach dem) Fleisch (= Leibe) zwar getötet worden ist, aber zum Leben erweckt am

(oder: nach dem) Geist (Röm 1,4). 19 Im Geist (= als Geist) ist Er auch hingegangen und hat den Geistern im Gefängnis gepredigt (= die Heilsbotschaft verkündigt), 20nämlich denen, welche einst ungehorsam gewesen waren, als Gottes Langmut geduldig wartete in den Tagen Noahs, während die Arche hergestellt wurde, in der nur wenige, nämlich acht Seelen, Rettung fanden durchs Wasser hindurch.

Jesus Christus hat also denjenigen, die im Totenreich waren und auf den Tag der Erlösung gewartet haben, zugerufen: „Es ist soweit. Es ist vollbracht!“

Die 24 Ältesten repräsentieren also alle Gläubigen und scheinen hier eine Priesterschaft zu bilden, um dem Heiligen, der auf dem Zentralthron sitzt, zu dienen. Aus 1.Chronik Kapitel 24, Verse 1-19 erfahren wir, dass es insgesamt 24 Priesterklassen gibt.

24 = 3 x 8. 8 ist die Namenszahl von Jesus Christus.

24 = 2 x 12. Das sind die Gläubigen des Alten und Neuen Bundes

Epheser Kapitel 2, Verse 19-22

19 Demnach seid ihr jetzt nicht mehr Fremdlinge und Beisassen (d.h. geduldete Ausländer oder: zugelassene Fremdlinge), sondern seid Vollbürger mit den Heiligen und Gottes Hausgenossen (d.h. Glieder der Gottesfamilie), 20aufgebaut auf dem Grund (= der Grundmauer) der Apostel und Propheten, (ein Bau) bei welchem Christus Jesus selber der Eckstein ist: 21In Ihm wächst jeder Bau, fest zusammengefügt, zu einem heiligen Tempel im HERRN empor, 22und in diesem werdet auch ihr (Heiden) mitaufgebaut zu einer Wohnstätte Gottes im Geist.

Somit repräsentieren die 24 Ältesten die 12 Stämme Israels und die 12

Apostel. Die Ältesten waren zur Zeit von Paulus Vorsteher (oder Bischöfe) der einzelnen Gemeinden.

1. Timotheus Kapitel 3, Verse 1-7

Zutreffend ist das Wort: »Wer nach dem Vorsteheramt strebt, begehrt eine köstliche Wirksamkeit.« 2 So muss denn der Vorsteher (oder: Bischof) unbescholten sein, eines Weibes Mann, nüchtern (= ernst), besonnen, ehrbar, gastfrei, ein tüchtiger Lehrer, 3 kein Trinker und kein Händelsucher, sondern freundlich (oder: nachgiebig), frei von Streitsucht und Geldgier, 4 ein Mann, der seinem eigenen Hause gut vorsteht, indem er seine Kinder in Zucht (oder: Gehorsam) hält mit aller Würde (oder: Ehrbarkeit); 5 denn wenn jemand seinem eigenen Hause nicht vorzustehen weiß, wie sollte der für eine Gemeinde Gottes sorgen können? 6 Er darf auch kein Neubekehrter sein, sonst könnte er leicht in Hochmut geraten und der Beurteilung des Verleumders anheimfallen. 7 Er muss sich aber auch bei denen, die draußen sind (= bei den nicht zur Gemeinde Gehörigen), eines guten Rufes erfreuen, damit er nicht in üble Nachrede gerät und in die Schlinge des Verleumders.

Die 24 Ältesten repräsentieren demnach auch die Überwinder, die sich aus der Schlinge Satans befreit haben. Sie tragen weiße Kleider, die als Beweis dafür dienen, dass sie durch das Blut von Jesus Christus vor dem himmlischen Vater gerecht gemacht worden sind. Man erkennt es auch daran, dass sie goldene Kronen (Siegeskränze) tragen. Sie symbolisieren nicht nur ihren Sieg über die von Satan regierte Welt, sondern deuten gleichzeitig auch ihre Königsherrschaft im Tausendjährigen Friedensreich an.

Warum werden die vielen Entrückten nur von 24 Ältesten repräsentiert, wo es doch so viele sind? So wie es im Alten Bund 24 Priesterklassen gab und die Priester Repräsentanten für das ganze Volk Israel waren, so sind die 24

gekrönten Ältesten Repräsentanten der ganzen Gemeinde von Jesus Christus.

Offenbarung Kapitel 5, Vers 8

Als es nun das Buch genommen hatte, warfen sich die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder (vgl. Phil 2,10); jeder von ihnen hatte eine Harfe und goldene, mit Räucherwerk gefüllte Schalen; das sind die Gebete der Heiligen.

Das scheint schlüssig zu sein, denn hier sehen wir, wie die 24 Ältesten in ihren Händen mit Räucherwerk gefüllte Schalen halten, damit die Gebete der Heiligen vor Gott kommen können.

Offenbarung Kapitel 8, Verse 3-4

Dann kam ein anderer Engel und trat mit einer goldenen Räucherpfanne (oder: einem Weihrauchfass) in der Hand an den Altar heran, und viel Räucherwerk wurde ihm gegeben, damit er es für die Gebete (oder: zu den Gebeten) ALLER Heiligen auf den goldenen Altar bringe, der vor dem Throne (Gottes) steht; 4und der Rauch des Räucherwerks stieg für die Gebete (oder: zu den Gebeten) der Heiligen aus der Hand des Engels vor Gott empor.

Im Buch der Offenbarung ist die „Krone“ immer ein Symbol für eine Königsherrschaft. Da haben wir:

1. Die 7 Kronen des Drachen

Offenbarung Kapitel 12, Verse 3-4

3Dann erschien plötzlich noch ein anderes Zeichen im (oder: am) Himmel:

Ein großer, feuerroter Drache mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und mit sieben Königskronen auf seinen Köpfen; 4sein Schweif fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels weg (oder: zog ... nach sich) und schleuderte sie auf die Erde. Der Drache stellte sich dann vor das Weib, die in Wehen lag, um ihr Kind sofort nach der Geburt zu verschlingen.

2. Die 10 Kronen des Tieres aus dem Meer

Offenbarung Kapitel 13, Vers 1

Da sah ich aus dem Meere ein Tier heraufkommen, das hatte zehn Hörner und sieben Köpfe und auf seinen Hörnern zehn Königskronen und auf seinen Köpfen gotteslästerliche Namen.

3. Die vielen Kronen auf dem Haupt von Jesus Christus

Offenbarung Kapitel 19, Vers 12

Seine Augen aber sind (wie) eine Feuerflamme; auf Seinem Haupt hat Er viele Königskronen, und Er trägt an Sich (oder: an ihnen) einen Namen geschrieben, den niemand außer Ihm selbst kennt; 13bekleidet ist Er mit einem in Blut getauchten Gewande (oder: Mantel), und Sein Name lautet »das Wort Gottes«.

Bei allen anderen Stellen des Neuen Testaments, in denen von „Kronen“ die Rede sind, steht dieser Begriff im Zusammenhang mit „Sieg“, im Sinne von Siegeskränzen.

Wir wissen, dass es sich bei den goldenen Kronen, welche die 24 Ältesten tragen, nicht um königliche Autoritätskronen handelt, sondern um Siegeskränze, die ihnen von Dem verliehen wurden, Der auf dem Thron sitzt.

Es sind die Siegeskränze der Gerechtigkeit, wie sie der Apostel Paulus erwähnt in

2.Timotheus Kapitel 4, Verse 6-8

6Denn was mich betrifft, so wird mein Blut nunmehr als Trankopfer ausgegossen, und die Zeit meines Abscheidens ist da. 7Ich habe den guten Kampf gekämpft, habe den Lauf vollendet, den Glauben unverletzt bewahrt (oder: habe Treue gehalten): 8Fortan liegt für mich der Siegeskranz der Gerechtigkeit bereit, den der HERR, der gerechte Richter, mir an jenem Tage zuteilen (oder: zuerkennen) wird; jedoch nicht nur mir, sondern überhaupt allen, die Sein Erscheinen lieb gehabt (= mit Liebe erwartet) haben.

Die Träger haben den Erdenlauf erfolgreich absolviert und ihren Sieg über die gottlose Welt durch das Sühneopfer von Jesus Christus errungen. Und nun dürfen diese Überwinder in der Gegenwart des Allmächtigen, des Königs des Universums sitzen.

Die „Kronen“ der 24 Ältesten können mit den Siegeskränzen und die weißen Kleider mit den Belohnungen beim Bäume-Gericht in Zusammenhang gebracht werden und mit der Hochzeit des Lammes.

Offenbarung Kapitel 19, Verse 7-8

7Lasst uns fröhlich sein und jubeln und Ihm die Ehre geben! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und Seine Braut hat sich gerüstet, 8und Ihr ist verliehen worden, sich in glänzend weiße Leinwand zu kleiden«; die Leinwand nämlich, die bedeutet die Rechttaten (15,4) der Heiligen.

Es gibt nur einen König im Himmel, das ist der himmlische Vater, der auf dem Zentralthron sitzt. Aber es gibt auch Einen, der gerecht ist, und der auf Seine

Krone wartet: JESUS CHRISTUS. ER ist der König der Könige und der HERR der Herren, wenn Er mit Seiner Gemeinde vor dem ehrwürdigen Greis erscheint, um Seine Segnungen, Seine Ehre, Macht und Autorität und Seinen Ruhm entgegenzunehmen.

Daniel Kapitel 7, Verse 13-14

13Während ich noch in das Anschauen der Nachtgesichte versunken war, sah ich, wie mit den Wolken des Himmels Einer kam, der wie eines Menschen Sohn (= wie ein gewöhnlicher Mensch) aussah; dieser gelangte zu dem ehrwürdigen Greise und wurde vor Ihn geführt. 14Ihm wurde dann Macht, Ehre und Herrschaft verliehen, so dass alle Völker, Volksstämme und Zungen Ihm untertan waren. Seine Macht sollte von ewiger Dauer und unvergänglich sein und Sein Königreich (oder: Seine Herrschaft) ein solches, das niemals vernichtet werden kann.

Jesus Christus ist dazu bestimmt, der König über die Erde zu sein.

Sacharja Kapitel 14, Vers 9

Der HERR wird dann König sein über die ganze Erde; an jenem Tage wird der HERR der alleinige (Gott) sein und Sein Name ›der einzige‹ (oder: allein anerkannt).

In früheren Zeiten wurden solche Kränze, wie sie hier von den 24 Ältesten getragen werden, den Siegern bei öffentlichen Spielen verliehen, die für gewöhnlich vor den königlichen Herrschaften ausgetragen wurden. Der Lauf, auf den sich Paulus im **2.Timotheusbrief** bezieht, war eine Anspielung darauf. Der Siegeskranz war die Belohnung für eine vorzügliche Leistung. Und wenn er einer Person verliehen wurde, war dies ein Zeichen dafür, dass sie den kompletten Wettkampf gewonnen hatte. Deshalb wurde sie dann auch von

dem König in eine höhere Stellung vor dem Volk erhoben.

Ein modernes Beispiel für diese Art von Belobigung wäre eine Goldmedaille, wie sie bei den Olympischen Spielen gewonnen werden kann. Paulus geht auch indirekt darauf ein, indem er schreibt:

1.Korinther Kapitel 9, Verse 24-25

24 Wisst ihr nicht, dass die, welche in der Rennbahn laufen, zwar alle laufen, dass aber nur einer den Siegespreis erhält? Lauft ihr nun in der Weise, dass ihr ihn erlangt! 25 Jeder aber, der sich am Wettkampf beteiligen will, legt sich Enthaltensamkeit in allen Beziehungen auf, jene, um einen vergänglichen Kranz zu empfangen, wir aber einen unvergänglichen.

In dieser Bibelpassage wird gesagt, dass bei dem Lauf (Wettkampf) nur einer den Preis (den Siegeskranz) bekommt. Der Siegeskranz im Buch der Offenbarung ist eine Belobigung für den gewonnenen Erdenlauf und ist keine Herrscherkrone.

Die 24 Throne der Ältesten sind Ehrenplätze. Aber die Ältesten sind auch dazu bestimmt, auf der Erde Königskronen zu tragen.

Offenbarung Kapitel 5, Verse 8-10

8 Als es (das Lamm) nun das Buch genommen hatte, warfen sich die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder (vgl. Phil 2,10); jeder von ihnen hatte eine Harfe und goldene, mit Räucherwerk gefüllte Schalen; das sind die Gebete der Heiligen. 9 Und sie sangen ein neues Lied, das da lautete: »Würdig bist du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du hast dich schlachten lassen und hast für Gott durch dein Blut aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und

Völkerschaften (Menschen) erkaufte, [10](#) und hast sie für unsern Gott zu einem Königtum (oder: Königreich) und zu Priestern gemacht, und sie werden (einst) als Könige auf der Erde herrschen.«

Wie bereits oben erwähnt, wird Jesus Christus, wenn Er wieder auf die Erde herabkommt, viele Kronen auf Seinem Haupt haben. Das sind dann die wahren Kronen der Königsherrschaft. ER besitzt dann die zivile Macht, die auch den Heiligen verliehen wird. Sie werden zusammen mit Ihm die Erde regieren. Diese Kronen repräsentieren Seine totale Autorität über die Reiche der Erde.

Offenbarung Kapitel 11, Vers 15

Nun stieß der siebte Engel in die Posaune: da ließen sich laute Stimmen im Himmel vernehmen, die riefen: »Die Königsherrschaft über die Welt ist an unsern HERRN und Seinen Gesalbten gekommen, und Er wird (fortan) als König in alle Ewigkeit herrschen!«

Im Altertum war das Diadem ein blaues Band mit weißen Markierungen, das von den Königen in Persien dazu benutzt wurde, den Turban auf ihren Köpfen zu befestigen. Einige Diademe enthielten auch Juwelen und Edelsteine. Aber dabei handelte es sich nicht um Kronen, wie man sie in der westlichen Welt kennt.

Der Hauptunterschied zwischen dem Siegeskranz und dem königlichen Diadem besteht darin, dass der Siegeskranz ein Ehrentitel verbunden mit einer höheren Stellung ist. Damit ist aber keine zivile oder politische Autorität und Macht verbunden, was charakteristisch für eine Königskrone ist.

Während es einen EINZIGEN König im Himmel gibt, der auf dem Zentralthron

sitzt, wird es auf der Erde viele Könige geben. Das sind die Treuen, die von Ihm dazu ernannt werden. Der Titel „König der Könige und HERR der Herren“ bezieht sich auf Jesus Christus und auf die Heiligen, die zusammen mit Ihm auf die Erde zurückkehren werden. Die Heiligen sind die Könige und Herren, von denen in der Bibel die Rede ist. Zum jetzigen Zeitpunkt sind sie noch keine Könige auf der Erde, weil die irdischen Könige bei der Wiederkunft von Jesus Christus alle von Ihm gerichtet werden.

Dasselbe griechische Wort, das hier mit „Kronen“ übersetzt ist, die von den 24 Ältesten getragen werden, wird auch verwendet in

Offenbarung Kapitel 6, Vers 2

Als ich nun hinsah, erblickte ich ein weißes Ross, und der auf ihm sitzende (Reiter) hatte einen Bogen; es wurde ihm ein (Sieges-) Kranz gereicht, und er zog dann aus von Sieg zu Sieg.

Auch hier handelt es sich nicht um eine Königskrone, sondern um den Siegeskranz. In diesem Fall wird er den Sieg über all jene erringen, die sich auf dieser Erde als Messias ausgegeben haben. Denn Jesus Christus prophezeite:

Matthäus Kapitel 24, Vers 5

„Denn viele werden unter Meinem Namen kommen und behaupten: ›Ich bin der (wiederkehrende) Christus‹, und werden viele irreführen.“

Er, der Antichrist, wird während der 7-jährigen Trübsalzeit die einzige Macht auf dieser Erde sein.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)